

# Die **PARTEI** Hamburg



## Regierungsprogramm

---

# Die **PARTEI**

*In diesem Programm verwenden wir aufgrund der besseren Lesbarkeit ausschließlich die weibliche Form. Alle anderen Geschlechter sind selbstverständlich mitgemeint.*

---

---

## **Frauen und Gleichstellung**

Wir bauen Hamburg zur ersten genderfizierten Stadt um! Volle Genderfizierung in allen Bereichen hat höchste Priorität und wird ohne Rücksicht auf alte, weiße Männer durchgesetzt.

Wir setzen uns für ein freiwilliges verpflichtendes Gebärmutterjahr für alle ein, mit Regelschmerzen und allem Pipapo. Wer schon eine hat (Frauen), ist fein raus und muss sich keine weitere Gebärmutter einsetzen lassen.

Notdurft ist auch Frauensache! Die Aufstellung zahlreicher öffentlicher WCs und Urinale ist grundsätzlich zu begrüßen. Den Fokus auf Pimmelträger hingegen schaffen wir ab: Männerklo umsonst, alle anderen ein Euro? Ohne uns!

## **Arbeitsmarktpolitik**

Wir fordern erheblich mehr Stellen im Öffentlichen Dienst und eine bessere Bezahlung, damit Beamtinnen und Angestellte der Freien und Hansestadt Hamburg wieder das Klischee der typischen faulenzenden und reichen Beamtin bedienen können.

---

---

Wir fordern die Verstaatlichung von Pflege und Krankenhäusern – oder zumindest die Übertragung in unsere Hände. Gesundheit ist keine Ware und sollte dementsprechend auch nicht so vermarktet werden. Außerdem sind Pflegerinnen und anderes Personal im Gesundheitsbereich sowie die Patientinnen (also früher oder später alle Menschen) potentielle Wählerinnen und wir machen, was die Wählerinnen wollen.

Wir fordern eine Anpassung des Arbeitsrechts an den Klimawandel: hitzefrei ab 27 Grad. Wer den Klimawandel leugnet, ist von dieser Neuregelung ausgeschlossen und muss die Arbeit aller Kolleginnen, die sich gegen den Klimawandel engagieren, übernehmen. Freitags gilt diese Regelung unabhängig von der Außentemperatur.

Wir werden Leiharbeit abschaffen! Arbeit ist nichts Tolles, also sollte man sie auch nicht verleihen, das ist eine Frage des Anstands.

---

---

## Wirtschaft

Verlegung des Hamburger Hafens nach Neuwerk: Gleich vier Fliegen werden dadurch mit einer Klappe geschlagen. Bessere Luft in Hamburg, keine Elbvertiefung, Förderung der Wirtschaft in ländlichen Gebieten und Renaturierung des aktuellen Hafengebietes mit touristischer Ausschachtung.

Wirtschaftsförderung wird bei der **PARTEI** groß geschrieben! Wir setzen uns dafür ein, dass alle Hamburgerinnen einen staatlichen Kneipen-Soli zur Förderung der lokalen Schankwirtschaften erhalten.

## Verkehr

Nach der Machtergreifung werden wir sofort die U-Bahn-Linie 6 bauen lassen. Die U6 wird eine Ringbahn zwischen den Haltestellen „Hamburg Hauptbahnhof Süd“ und „Hamburg Hauptbahnhof Nord“.

Die **PARTEI** wird den öffentlichen Personennahverkehr revolutionieren. Zeppelin, Stadtachterbahn und Rohrpostsystem sind die klimafreundliche Zukunft für den ÖPNV in Hamburg.

---

---

Schwarzfahren muss bezahlbar bleiben! Bis zur endgültigen Umsetzung von kostenlosem ÖPNV darf das erhöhte Beförderungsentgelt den Preis einer Fahrkarte nicht übersteigen. Des Weiteren wird sogenanntes Schwarzfahren strafrechtlich nicht weiter als Leistungerschleichung gewertet. Dazu müsste der HVV schließlich erstmal etwas leisten.

## Wohnen

Umwandlung des in der Bedeutungslosigkeit versinkenden Hamburger Hafens in Wohnviertel: Dies beinhaltet den Umbau nicht genutzter Frachtcontainer zu Luxus-Wohncontainern, welche zu günstigen Mieten zur Verfügung gestellt werden, damit Hamburgs Arbeiterinnen und Nichtarbeiterinnen wieder in der Stadt, in der sie arbeiten oder nicht arbeiten, leben können.

Dem Artikel 14 des Grundgesetzes ist langweilig. Deshalb werden wir diesen bespaßen und Wohnungskonzerne enteignen zum Wohle unserer Wählerinnen. Als Entschädigung schlagen wir einen Sack Pfandflaschen, der neuen Trendwährung, vor.

---

---

## Klima

Mit dem Klimawandel steigt auch die Gefahr von Sturmfluten. Wir werden die hundert reichsten Pfeffersäcke nutzen, um mit ihnen den Deich zu stopfen. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Deich bei Blankenese.

Die **PARTEI** ist eine Genusspartei. In stetig länger werdenden Sommern muss viel gegrillt werden. Um auch nachfolgenden Generationen den Grillgenuss und die dafür benötigte Kohle zu gewährleisten, müssen wir den Halunken von Vattenfall und Co. die Kohle wegnehmen. Daher fordern wir den Kohleausstieg bis 2028. Fridays for Future fordert den Ausstieg bis 2030, aber wir wollen nicht so lange warten – Die **PARTEI** steht für Turbopolitik!

Unser Hamburg braucht Geld für wichtige Dinge, zum Beispiel Menschen. Daher werden wir jegliche Subvention für fossile Energieträger sofort beenden.

---

---

## Innere Sicherheit

Um die Sicherheit von hafengeburtstagsähnlichen Veranstaltungen wie dem G20-Gipfel in den Messehallen sicherstellen zu können, müssen die Autonomen umgesiedelt werden. Wir werden die Rote Flora umnutzen und als Ausgleichsfläche das Autonome Zentrum Elbphilharmonie schaffen. Weiterer Leerstand in der Hafencity wird ebenfalls für **PARTEI**-verwaltete Zentren zur Verfügung gestellt.

Das Versammlungsrecht wird auf Klima- und Wetterbedingungen angepasst. Dies hat Auswirkungen auf das sogenannte Vermummungsverbot sowie den Umgang mit sogenannter Schutzbewaffnung. Wenn es zum Beispiel kalt ist, sollten Kapuzen und Schals legitim sein, bei Sonne eine Sonnenbrille und bei Hagel Helme.

Vom neuen Polizeigesetz in der bisher geplanten Form halten wir nichts. Wir werden die Polizei zu einer wirklich bürgernahen Polizei umbauen. Die BüNaBe wird wieder bürgernah: Die Einkäufe von Opa Karl trägt zukünftig eine Schutzfrau nach Hause, Oma Erna wird nach dem Fußballspiel mit der grünen Minna von der Kneipe nach Hause gefahren.

In den letzten Jahren wirkte Innensenatorin Andy Grote sichtlich überarbeitet. Um unserer zukünftigen Innensenatorin solche Zustände zu ersparen, werden wir das

---



---

Politikfeld um ein Ressort erleichtern, indem wir den Verfassungsschutz auflösen. Akten schreddern können wir alleine.

## **Digitalisierung**

Chatbots wie Ralf Stegner (SPD), Peter Tauber (CDU), Beatrix von Storch (AfD), Andy Scheuer (CSU) und Chris Lindner (FDP) dürfen in Wahlkampfzeiten nicht eingesetzt werden.

Wir werden verpflichtende Abendkurse an der VHS (Volkshochschule, nicht der DVD-Vorgänger!) für alle Bürgerschaftsabgeordnete einführen, in denen Teenager das Internet erklären.

Um die Digitalisierung voranzutreiben, werden allen Behördenmitarbeiterinnen moderne Solartaschenrechner.

## **Soziales**

Da die CDU den Soli abschaffen will, wollen wir es nicht! Allerdings wollen wir ihn nach Hamburg holen. Der Osten ist repariert, jetzt sind wir dran!

---

---

In der Stadt mit der höchsten Millionärsdichte in ganz Deutschland ist es unzumutbar, dass man sich bei Obdachlosen ausschließlich mit Bargeld ein reines Gewissen kaufen kann. Wir werden alle Obdachlose mit mobilen EC- und Kreditkartenlesern ausstatten. PayPal und Apple Pay befinden sich in der Machbarkeitsstudie.

## Migration und Antifaschismus

Im Rahmen der Kontinentalverschiebung und der dadurch entstehenden Verbindung von Afrika und Europa wird sich das größte Massengrab Europas, das Mittelmeer, in ca. 50 Millionen Jahren schließen. Bis dahin planen wir eine Übergangslösung. Um, trotz dem Deutschland sehr zuträglichem Dublin-Abkommen, mehr Geflüchteten in Hamburg eine neue Heimat zu bieten, werden wir einen als internationales Gewässer geltenden Kanal vom Mittelmeer bis Hamburg bauen lassen.

Antifaschismus wird Pflicht! Dies ist nicht verhandelbar. Die endgültige Teilung Deutschlands ist seit jeher unsere Forderung und wird daher natürlich auch von der **PARTEI** Hamburg unterstützt.

Wir werden die durch den Soli generierten Steuermittel zu 50 % für den Wiederaufbau des antifaschistischen Schutzwalls zur Verfügung stellen. Diesmal bauen wir

---

---

ihn allerdings andersrum. Die anderen 50 % wird der Osten bezahlen.

## **Tourismus, Kultur & Kunst**

Wir werden den Kiez zu einem Touristendorf umbauen. Dort können Touris sich dann angucken, was Touris für Hamburg halten. In diesem abgeriegelten Stadtteil werden wir viele Arbeitsplätze für Laiendarstellerinnen schaffen. So werden zum Beispiel regelmäßig Jungesellenabschiede gespielt. Jeden Mittag ab 11 Uhr zieht der Schlagermove durch die Straßen des Touristendorfes. Die eigens für das Dorf ausgebildete Motorradstaffel wird täglich von 16 bis 17 Uhr die sogenannten Harley-Days aufführen.

Aber: Lärm macht krank! Und auch auf St. Pauli braucht der Mensch mal Ruhe. Wir werden deshalb die Reeperbahn mitsamt den umliegenden Partystraßen mit einem Lärmdeckel überbauen, damit die lärmgeplagten Bewohnerinnen dieses Stadtteils in Zukunft endlich durchschlafen können. So können unter dem sogenannten Kiezdeckel neben Schlagermove und Harley-Days auch weitere bei der Bevölkerung verhasste Veranstaltungen zelebriert werden, ohne die Anwohnerinnen in den Wahnsinn zu treiben.

---

---

Wir führen eine Kurtaxe ein, die die Bürgerinnen für alle Nachteile der massenhaften Zuwanderung von Touristen entschädigt.

Im Gegensatz zu Großstädten wie Berlin, Hannover oder Magdeburg gibt es in Hamburg keinen öffentlichen Zoo. Es gibt nur den privaten Tierpark Hagenbeck, der wegen seiner Profitorientierung vornehmlich exotische Tiere aus fernen Ländern zur Schau stellt und unsere heimische Fauna fast gänzlich außer Acht lässt. Eine Schande für unser Land! Wir fordern daher, die Fraktionsräume der AfD auf den Spielbudenplatz auszulagern, wobei die Wände durch Gitterstäbe ersetzt werden. Dadurch bekommen die Bürgerinnen und Besucherinnen Hamburgs endlich auch die Möglichkeit, die deutsche Tierwelt hautnah zu erleben.

Zur Förderung der Kunst in unserer Stadt werden wir die Hochbahn dazu verpflichtet besprühte Züge nicht voreilig zu „reinigen“. Stattdessen werden bemalte Züge an den Landungsbrücken „showfahren“ und von hauptberuflichen Jurorinnen bewertet.

## **Bildung**

Ist auch sehr wichtig!

---

*Impressum*

Die PARTEI Hamburg  
z. H. Günter Flott  
Walddörferstraße 185  
22047 Hamburg  
V.i.S.d.P.: Günter Flott

# 5 Frauen - 5 Stimmen - 5 Prozent



Samantha Edsen  
Listenplatz 2

Katharina Denker  
Listenplatz 1

Beatrice Winkler  
Listenplatz 5

Lisa Bombe  
Listenplatz 3

Julia Mateus  
Listenplatz 4

Wählt am 23. Februar **Die PARTEI** – sie ist sehr gut!

# Die **PARTEI**

